

Nomen-Verb-Verbindungen (Funktionsverbgefüge)

Nomen-Verb-Verbindung	Bedeutung	Beispiel
sich in Acht nehmen vor (+ Dat.)	aufpassen, vorsichtig sein	Im Straßenverkehr sollte man sich immer gut in Acht nehmen.
Abschied nehmen von (+ Dat.)	sich verabschieden	Am späten Abend haben wir Abschied von den Gästen genommen.
zum Abschluss kommen	etwas beenden / fertigstellen	Die Verträge sind zum Abschluss gekommen.
die Absicht haben	beabsichtigen, wollen	Ich habe die Absicht, bald die Prüfung zu machen.
Abstriche machen bei (+ Dat.)	teilweise verzichten	Wegen der vielen Arbeit muss ich Abstriche bei privaten Verabredungen machen.
Ahnung haben von (+ Dat.)	wissen / sich auskennen	Ich habe davon keine Ahnung.
eine Änderung vornehmen an (+ Dat.)	ändern	Jeder kann Änderungen an seinem Passwort selbst vornehmen.
Anerkennung finden / erfahren / verdienen	anerkannt werden	Ihr Engagement wird sicher viel Anerkennung finden.
den Anfang machen	anfangen	Wollen Sie den Anfang machen?
ein Angebot machen / unterbreiten	etw. anbieten	Die Firma hat mir ein tolles Angebot gemacht.
etw. in Angriff nehmen	beginnen / anfangen	Wir haben die Renovierung unserer Wohnung endlich in Angriff genommen.
Anklage erheben gegen (+ Akk.)	jdn. anklagen	Der Staatsanwalt erhebt Anklage gegen die Verdächtigen.
einer Ansicht / der Meinung / der Überzeugung sein	meinen	Ich bin der Ansicht, dass man mehr gegen die Armut tun muss.
in Anspruch nehmen	(be)nutzen, beanspruchen	Das hat alles sehr viel Zeit in Anspruch genommen.
Anteil nehmen an (+ Dat.)	mitfühlen	Ich nehme Anteil an dem Schicksal der betroffenen Personen.

Erfolg

Scheitern

Unzulänglichkeit

Was funktioniert hier gut, was nicht?

